

Eschwege

Mit Crowdmapping zum Stadtumbau

[20.07.2018] Ihre Ideen und Anregungen für den Stadtumbauprozess im hessischen Eschwege konnten die Bürger über eine Online-Plattform und eine interaktive Stadtkarte einbringen.

Die Stadt Eschwege wird im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Stadtumbau in Hessen“ baulich, infrastrukturell und klimatisch für die Zukunft fit gemacht. Grundlage hierfür ist ein integriertes Stadtentwicklungskonzept. Dabei sollen aktuelle Missstände in der Stadt, aber auch Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten gesammelt werden. Nachdem ein Stadtpaziergang als Vor-Ort-Begehung bereits zahlreiche gute Anregungen der Bürgerschaft hervorgebracht hatte, konnten sich Interessierte über die Plattform www.eschwege-mitgestalten.de auch online daran beteiligen und ihre Ideen und Kommentare digital einbringen.

Wie das Unternehmen wer denkt was berichtet, hatten Nutzer bis zum 17. Juli die Möglichkeit, auf einer interaktiven Stadtkarte besondere Orte zu markieren und über ein Eingabefenster ihre Ideen, Anmerkungen, Beschwerden oder Fragen zu hinterlassen. Die Ideen werden gesammelt und sollen laut wer denkt was unmittelbar in den Stadtumbauprozess einfließen.

(bs)

Stichwörter: E-Partizipation, Eschwege